

Pressemitteilung

11.01.2019

Stadtbusse fahren mit Einschränkungen

Betrifft die Linien 1, 5, 10 sowie Abendlinien 101, 105, 110

Wegen zu rutschiger Straßen können die Haltestellen entlang der Bergstrecken in Landshut aktuell leider nicht angefahren werden. Betroffen davon sind die Haltestellen am Moniberg (Linie 5 und 105), vom Birkenberg bis Lainerbuckel (Linie 10 und 110) sowie die Linien 1 und 101 von Kumhausen Rathausplatz bis Preisenberg. Zudem kann die Haltestelle „Kumhausen/Altes Rathaus“ nicht angefahren werden.

Die Linien 5 und 105 fahren ab/bis zur Haltestelle Alte Kaserne bzw. Altstadt. Die Linien 10 und 110 fahren vom Sportzentrum West bis zur Haltestelle Goldinger Straße und zurück.

Alle weiteren zehn Linien sind nicht beeinträchtigt und werden gemäß Fahrplan bedient. Die betroffenen Haltestellen werden voraussichtlich erst wieder am Samstagvormittag regulär bedient werden können.

Die Haltestellen werden aus Sicherheitsgründen nicht mehr angefahren. Bei glatten Straßen oder wenn es durch anhaltenden Schneefall extrem matschig ist, kann der Bus beim Bergabfahren ins Rutschen geraten. Der Bus ist dann unkontrollierbar und kann an einen Zaun oder Hausmauer krachen und nimmt dabei schlimmstenfalls noch Fußgänger mit. Ein Bus kann aufgrund seines massiveren Gewichts einen wesentlich höheren Schaden anrichten als ein gewöhnliches Auto. Die Stadtwerke sind laufend mit dem Winterdienst im Austausch. Trotzdem ist es momentan wetterbedingt schwierig, alle Straßen freizuhalten.

Stand: 11.01.2019, 19:00 Uhr

Kontakt für weitere Informationen:

Susanne Franck
Leitung Marketing & Unternehmenskommunikation
Stadtwerke Landshut
Telefon: (0871) 1436 2222
E-Mail: presse@stadtwerke-landshut.de